

Willensbekundung für eine engere Zusammenarbeit zwischen VSMG und GKMV

Ausgangslage

Mit der Annahme des neuen Artikels 67 a in der Bundesverfassung durch Volk und Stände wurde eine Grundlage geschaffen, um die musikalische Bildung zu stärken. Musizieren soll während oder nach der Zeit der Schule und Musikschule einen zentralen Platz im Leben einnehmen, zum Beispiel in einem Musikverein, Orchester oder Chor. Aus diesem Grund wurde das Anliegen, die Zusammenarbeit zwischen den Schweizer Musikschulen und den Laienverbänden zu fördern, durch Vertreter der grossen Laienverbände an den Verband Musikschulen Schweiz (VMS) herangetragen. Der VMS hat dazu, als Teilprojekt des VMS-Projekts «Musikschule von morgen», zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Laienverbände eine Charta zur Förderung dieser sehr wünschenswerten Kooperation geschaffen. Diese Charta wurde im Jahr 2017 auf nationaler Ebene unterzeichnet.

Leitgedanke der Zusammenarbeit

Soll die Zusammenarbeit der sich im Musikbereich engagierenden Verbände Früchte tragen, hat sie nicht nur auf nationaler Ebene stattzufinden. Sie muss via kantonale Verbände bis zu den lokalen Institutionen und Vereinen getragen werden. Im Sinne dieses Leitgedankens ist der Graubündner Kantonale Musikverband (GKMV) und der Verband Sing- und Musikschule Graubünden (VSMG) darin bestrebt, ihre Zusammenarbeit zu vertiefen und zu konkretisieren.

Konkrete Absicht

Die kantonalen Musikverbände analysieren unter Berücksichtigung ihrer Zuständigkeiten den konkreten Handlungsbedarf und erarbeiten gestützt darauf gemeinsame Projekte. Zudem sensibilisieren und motivieren sie die kommunalen Vereine und Institutionen im Bereich der Musik für Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten.

Chur, 18. 6. 2021



Andy Kollegger
Präsident GKMV

Chur, 18/6/21



Patric Vincenz
Präsident VSMG



Adrian Willi
Präsident Jugendkommission GKMV



Rahel Hohl
Ressortleiterin Musikschulen